



Niederschrift

über die am 11.05.2015 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses / Kindergarten Thüringerberg stattgefundene

2. GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG

- Anwesend:** Bgm. Wilhelm Müller, Vizbgm. Harald Kaufmann, GR Thomas Groß, GR Christian Pfister, GV Hildegard Burtscher, GV Gerold Burtscher, GV Walter Jenni, GV Bertram Meusburger, GV Stefan Bickel, GV Norbert Erenkel sowie GV-Ersatz Karl Obexer
- Entschuldigt:** GV Xaver Stark, GV Wilfried Bischof

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 1. Gemeindevertretungssitzung (konstituierende Sitzung) vom 10.04.2015
3. Beratung und Beschlussfassung über Widmung und Entwidmung Öffentliches Gut Gst 1024 und Gst 894, Erbgemeinschaft Müller / Gemeinde Thüringerberg
4. Beratung und Beschlussfassung über Baukosten Verlegung Gehweg im Bereich Ortszentrum Süd
5. Bestellung von Behörden im eigenen Wirkungskreis
6. Bestellung von Ausschüssen (§§51 und 52 GG)
7. Bestellung von Vertretern in Genossenschaften
8. Bestellung von Vertretern in regionale Verbände
9. Bestellung von Vertretern in die Ausschüsse der Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal
10. Berichte
11. Allfälliges

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 20.10 Uhr die 2. Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Einladung zur 2. Gemeindevertretungssitzung ist an alle Gemeindevertreter rechtzeitig ergangen. Die Beschlussfähigkeit lt. § 43 des VlbG. GG ist gegeben.

2. Genehmigung des Protokolls der 1. Gemeindevertretungssitzung (konstituierende Sitzung) vom 10.04.2015

Das Protokoll wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Das Protokoll wurde ohne Änderung einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über Widmung und Entwidmung Öffentliches Gut Gst 1024 und Gst 894, Erbgemeinschaft Müller / Gemeinde Thüringerberg

Der Vorsitzende erläutert den Ablauf bzgl. der Verlegung des Öffentlichen Gutes. In der Gemeindevertretungssitzung vom 13.06.2013 wurde ein entsprechender Beschluss für die Lageänderung des Öffentlichen Gutes gefasst. In der Gemeindevorstandssitzung vom 07.11.2012 wurde die Grundteilung bereits beschlossen und mit den gleichen Daten, aber mit dem neuen Ausstellungsdatum der Pläne 20.01.2015, neuerlich am 26.02.2015 beschlossen. Der Beschluss der Gemeindevertretung wurde vom Bezirksgericht Bludenz mit dem Hinweis, dass die Gemeindevertretung nur die lagemäßigen Änderungen genehmigt habe, als nicht ausreichend erachtet. Nach Ansicht des Grundbuchgerichtes ist auch ein Widmungs- bzw. Entwidmungsakt zu setzen.

Gegenstand des öffentlichen Gutes sind die Trennstücke 2 und 6 aus Gst 1024 in EZ 112 GB Thüringerberg, die nun aus dem Öffentlichen Gut ausscheiden. Für sie wird die Widmung als Öffentliches Gut aufgehoben. Im Gegenzug wird das Trennstück 4 aus Gst 894 in EZ 23 GB Thüringerberg dem Öffentlichen Gut gewidmet (entnommen jeweils der Vermessungs-urkunde GZ 12385-12 der Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH vom 25.06.2012 bzw. 20.01.2015).

Es werden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Trennstück 2 im Ausmaß von 82 m² und Trennstück 6 im Ausmaß von 105 m² je aus Gst 1024: Aufhebung der Widmung als Öffentliches Gut (Straßen und Wege) gemäß Vermessungsplan GZ 12385-12 Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH.

Trennstück 4 aus Gst 894 im Ausmaß von 187 m²: Widmung dieser Fläche als Öffentliches Gut (Straßen und Wege) gemäß Vermessungsplan GZ 12385-12 Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH.

4. Beratung und Beschlussfassung über Baukosten Verlegung Gehweg im Bereich Ortszentrum Süd

Der Bürgermeister erläutert den Lageplan, ausgearbeitet von M&G Ingenieure Feldkirch. Entsprechend dem Umlageungsplan „Ortszentrum Süd“ soll der bestehende, von Hnr. 96 (Walter Dünser) zur Volksschule führende Weg, möglichst weit nach Westen, entlang der Grundgrenze von Stefan Bickel, verlegt werden. Dieser Weg soll zwischen Hnr. 96 und dem

Ortszentrum als attraktiver Gehweg, nicht aber als Fahrweg ausgebildet werden. Im Projekt ist eine asphaltierte Breite von 2,00 m vorgesehen. Der bestehende Fußweg weist auf einem kurzen Stück eine maximale Neigung von ca. 20% auf. Gemäß Projekt betragen vom neuen Weg die Hauptneigungen 14,6 bzw. 16%, und auf einem kurzen Stück 18%. Von einer Firma liegt ein Komplettangebot über die Baukosten vor. Ein weiteres Angebot wurde angefordert. Von der Firma Erdbau Konzett wird für den Unterbau noch ein eigenes Angebot eingeholt. Vorgesehen ist, in einem Zuge sowohl den Weg, als auch die Zufahrtstraße zu Stefan Bickel und dessen Vorplatz zu errichten. Beim Haus Nr. 96 sind größere Anpassungen erforderlich. Der Bürgermeister erklärt sich für befangen. Er ersucht Thomas Groß hier federführend die Abrechnung vorzunehmen. Im Zuge der Errichtung des Weges plant Walter Dünser nördlich vom landwirtschaftlich genutzten Stall den Vorplatz zu asphaltieren und zu gestalten. Für diesen Platz ist noch abzuklären, ob eine Widmung erforderlich ist. Der Bürgermeister erläutert weiters die zu erwartenden Förderungen im Zuge des Spiel- und Freiraumkonzeptes. Im Herbst 2014 wurde von der neuen Wegtrasse nördlich und östlich des Wohnhauses von Stefan Bickel die Trasse grob erstellt. Es ist vorgesehen, dass die Oberflächenwässer nur über die Böschungsschulter abrinnen. In der Gemeinde wird die Meinung vertreten, der Entwässerungsproblematik auch hinsichtlich des Hochwasserschutzes entsprechende Überlegungen anzustellen. Stefan Bickel weist darauf hin, dass an der sehr steilen Böschung hinter seinem Haus nach wie vor noch Erdausbrüche auftreten und ein starker Wasserzutritt vorhanden sei. Die Arbeiten sollen jedenfalls noch vor dem Bezirksmusikfest 2015 erfolgen. Nach ambitionierter Diskussion über verschiedene Details wird einstimmig beschlossen, die Ausarbeitung der verschiedenen Details und die Vergabe der Bauarbeiten für die Verlegung des Weges an den Gemeindevorstand zu delegieren.

5. Bestellung von Behörden im eigenen Wirkungskreis

a) Prüfungsausschuss:

| | | | |
|-------------|--------------------|---------|------------------|
| Obmann: | Walter Jenni | Ersatz: | Rita Stückler |
| Mitglieder: | Karl Obexer | | Markus Fetzl |
| | Reinhard Kaufmann | | Wilfried Bischof |
| | Bertram Meusburger | | Ingemar Morscher |

b) Grundverkehrskommission:

| | | | |
|---------------|---------------------|---------|------------------|
| Vorsitzender: | Wilhelm Müller | Ersatz: | Harald Kaufmann |
| Mitglieder: | Wilfried Bischof | | Gerold Burtscher |
| | Hildegard Burtscher | | Florian Rinderer |
| | Christian Pfister | | Karl Obexer |

6. Bestellung von Ausschüssen (§§51 und 52 GG)

a) Mittelfristige Finanzplanung:

| | | | |
|-------------|-----------------------|---------|--------------------|
| Obmann: | Wilhelm Müller | Ersatz: | Karl Obexer |
| Mitglieder: | Walter Jenni | | Reinhard Kaufmann |
| | Gerold Burtscher | | Bertram Meusburger |
| | Peter Pfefferkorn | | Wilfried Bischof |
| | Harald Kaufmann | | Markus Fetzl |
| | Thomas Groß | | Stefan Bickel |
| | Christian Pfister | | Rita Stückler |
| | Otmar Bickel (Beirat) | | Ingemar Morscher |

- b) Bau- und Infrastruktur:**
 Obmann: Thomas Groß
 Mitglieder: Wilhelm Müller
 Harald Kaufmann
 Xaver Stark
 Stefan Bickel
 Norbert Enenkel
 Peter Pfefferkorn
 Michael Wohlfarther
 Ersatz: Gerold Burtscher
 Florian Rinderer
 Markus Fetzl
 Ingemar Morscher
 Christian Pfister
 Walter Jenni
 Birgit Müller
 Reinhard Kaufmann
- c) Raumplanung:**
 Obmann: Xaver Stark
 Mitglieder: Wilhelm Müller
 Harald Kaufmann
 Thomas Groß
 Hildegard Burtscher
 Gerold Burtscher
 Wilfried Bischof
 Karl Obexer
 Ingemar Morscher
 Stefan Bickel
 Ersatz: Norbert Enenkel
 Florian Rinderer
 Walter Jenni
 Christian Pfister
 Markus Fetzl
 Bertram Meusburger
 Reinhard Kaufmann
 Birgit Müller
 Edith Stuchly
 Peter Pfefferkorn
- d) Landwirtschaft:**
 Obmann: Wilfried Bischof
 Mitglieder: Hildegard Burtscher
 Ingemar Morscher
 Florian Rinderer
 Markus Fetzl
 Ersatz: Michael Wohlfarther
 Gerold Burtscher
 Reinhard Kaufmann
 Thomas Groß
 Christian Pfister
- e) Holzkomitee:**
 Obmann: Christian Pfister
 Mitglieder: Markus Fetzl
 Norbert Enenkel
 Florian Rinderer
 Martin Linder
 Ersatz: Michael Wohlfarther
 Stefan Bickel
 Ingemar Morscher
 Peter Pfefferkorn
 Xaver Stark
- f) Umwelt, Energie, Nahversorgung:**
 Obmann: Gerold Burtscher
 Mitglieder: Hildegard Burtscher
 Reinhard Kaufmann
 Rita Stückler
 Peter Pfefferkorn
 Martin Linder
 Ersatz: Bertram Meusburger
 Florian Rinderer
 Wilfried Bischof
 Edith Stuchly
 Karl Obexer
 Xaver Stark
- g) Kultur und Öffentlichkeitsarbeit:**
 Obmann: Wilhelm Müller
 Mitglieder: Birgit Müller
 Edith Stuchly
 Harald Kaufmann
 Bertram Meusburger
 Ingemar Morscher
 Ersatz: Rita Stückler
 Walter Jenni
 Michael Wohlfarther
 Karl Obexer
 Reinhard Kaufmann
 Florian Rinderer

h) Jugend, Familie und Soziales:

| | | | |
|-------------|------------------|---------|---------------------|
| Obmann: | Harald Kaufmann | Ersatz: | Christian Pfister |
| Mitglieder: | Edith Stuchly | | Hildegard Burtscher |
| | Birgit Müller | | Michael Wohlfarter |
| | Markus Fetzl | | Martin Linder |
| | Florian Rinderer | | Stefan Bickel |

Die bestehende Arbeitsgruppe „Spiel- und Freiraumkonzept“ unter der Leitung von Bertram Janz soll das Konzept fertig ausarbeiten und in der Gemeindevertretung präsentieren. Der Jugendraum konnte wieder mit Aktivitäten belebt werden. Der Jugendraum wird derzeit von einem eigenen Gremium betreut. Der neue Ausschuss wird bei Bedarf aktiv werden.

7. Bestellung von Vertretern in Genossenschaften

| | | | | |
|-------------------------|------------|-------------------|-------|-----------------|
| Jagdgenossenschaft: | Vertreter: | Christian Pfister | Ers.: | Markus Fetzl |
| Güterweggen. Oberrain: | Vertreter: | Wilhelm Müller | Ers.: | Harald Kaufmann |
| Güterweggen. Kapijscha: | Vertreter: | Wilhelm Müller | Ers.: | Harald Kaufmann |

8. Bestellung von Vertretern in regionale Verbände

| | | | | |
|------------------------------|------------|------------------|----------|---------------------|
| Regio Großes Walsertal: | 1. Del.: | Wilhelm Müller | 2. Del.: | Harald Kaufmann |
| Regio Walgau: | Vertreter: | Wilhelm Müller | Ers.: | Harald Kaufmann |
| Heimatspflegeverein GWT: | Vertreter: | offen | Ers.: | Birgit Müller |
| Vlb. Walservereinigung: | Vertreter: | offen | Ers.: | noch offen |
| ÖPNV Großes Walsertal: | Vertreter: | Harald Kaufmann | Ers.: | Wilhelm Müller |
| ÖPNV Walgau: | Vertreter: | Harald Kaufmann | Ers.: | Wilhelm Müller |
| Sozialsprengel Blumenegg: | Vertreter: | Edith Stuchly | Ers.: | Hildegard Burtscher |
| Hauptschulverband GWT: | 1. Del.: | Birgit Müller | 2. Del.: | Edith Stuchly |
| Hauptschulverband Thüringen: | Vertreter: | Wilhelm Müller | Ers.: | Harald Kaufmann |
| Musikschule Blumenegg: | Vertreter: | Otmar Müller | Ers.: | Elmar Dünser |
| Alpenregion Bludenz: | Vertreter: | Wilhelm Müller | Ers.: | Harald Kaufmann |
| Gemeindeinformatik: | Vertreter: | Karl Obexer | Ers.: | Ingemar Morscher |
| Umweltverband Vorarlberg: | Vertreter: | Gerold Burtscher | Ers.: | Wilhelm Müller |

9. Bestellung von Vertretern in die Ausschüsse der Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal

| | | | | |
|---------------------------------|------------|---------------------|-------|--------------------|
| Umwelt: | Vertreter: | Gerold Burtscher | Ers.: | Rainer Burtscher |
| Landwirtschaft: | Vertreter: | Hildegard Burtscher | Ers.: | Wilfried Bischof |
| Gewerbe (als Beirat im Verein): | Vertreter: | offen | Ers.: | offen |
| Tourismus (Beirat im Verein): | Vertreter: | Wilhelm Müller | Ers.: | Harald Kaufmann |
| Schule, Bildung, Kultur: | Vertreter: | Birgit Müller | Ers.: | Bertram Meusburger |
| Soziales: | Vertreter: | offen | Ers.: | offen |
| Jugend: | Vertreter: | Florian Rinderer | Ers.: | Michael Wohlfarter |

10. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über

- die am 27.04.2015 in der Propstei St. Gerold abgehaltene Regio-Sitzung, wo der ausgeschiedene Bürgermeister Bruno Summer und die ausgeschiedenen Vizebürgermeister Bertram Janz, Alfred Müller und Florian Müller verabschiedet wurden.

- über eine am 16.04.2015 in Thüringen stattgefunden Besprechung mit den Bürgermeistern der Blumenegg-Gemeinden, u.a. mit dem Ziel, die Polizeiinspektion Thüringen zu erhalten und zu stärken.
- den am 09.05.2015 in Ludesch stattgefundenen 1. Blumenegger Gesundheitstag, der sehr gut besucht war. Thüringerberg war durch den Gesundheits- und Krankenpflegeverein vertreten.
- das Thema Gemeindeverwaltung, wo in der Gemeinde Bludesch eine Besprechung bzgl. einer möglichen Bildung einer Finanzverwaltung ausgelotet wurde. Die Gemeinden Bludesch und Thüringen haben dabei Bedarf angemeldet.
- eine am 05.05.2015 im Biosphärenparkbüro stattgefunden Besprechung bzgl. Gemeindeverwaltung Großes Walsertal, bei der unter anderem Martin Duelli von der Stadt Feldkirch und Prof. Klaus Wirth anwesend waren. Klaus Wirth und Martin Duelli wären bereit, die Oberleitung über den Prozess zu übernehmen. Es wurde vereinbart, dass bis Sommer Gespräche mit den Blumenegg-Gemeinden mit Auslotung des Bedarfs stattfinden sollen.
- die für den 20.05.2015 geplante Präsentation für die Bürgermeister und Vizebürgermeister des Tales über die Machbarkeitsstudie über den Ankauf des oberen Stockwerkes der Sennerei Sonntag-Boden durch die Regio Großes Walsertal für die Errichtung eines Biosphärenparkzentrums. Der Bürgermeister erwähnt, dass er am 11.06.2015 die Verantwortlichen des Biosphärenparks einladen wird, um diese Studie der Gemeindevertretung Thüringerberg zu präsentieren.
- die am 13.05. 2015 stattfindende vierte Sitzung der Arbeitsgruppe Spiel- und Freiraumkonzept. Es ist geplant, dieses Konzept in der Juli-Sitzung der Gemeindevertretung zu präsentieren.
- die am 01.06.2015 in Thüringerberg stattfindende Jahreshauptversammlung der Regio Großes Walsertal zu der alle Gemeindevertreter herzlich eingeladen sind.

11. Allfälliges

- Hildegard Burtscher bringt vor, dass beim Wanderweg Richtung Gampelin im Bereich der Halde erhöhte Steinschlaggefahr herrsche. Der Bürgermeister sagt zu, dass er sich der Sache annehme.
- Walter Jenni bringt vor, dass Motorradfahrer auf der L54 im Außerberg viel zu schnell fahren. Er wünscht hier verschärfte Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei.
- Hildegard Burtscher erwähnt, dass Peter Burtscher plane, die Zufahrt zu seinem Haus Nr. 58 vom Öffentlichen Gut Gst. Nr. 1002 bis zum Haus zu asphaltieren. Peter Burtscher wünsche prinzipiell auch eine Asphaltierung des Weges des öffentlichen Gutes durch das „Guggaloch“. Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf einen Gemeindevertretungsbeschluss, der schon etliche Jahre zurückliegt und worin festgehalten wurde, dass dieser Weg nicht asphaltiert werden sollte.
- Harald Kaufmann spricht das Beschilderungskonzept an. Der Bürgermeister sagt dazu, dass dieses im Konzept weitgehend fertig sei und in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen präsentiert werden könnte.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

Wilhelm Müller



Der Bürgermeister:

Wilhelm Müller